

Einladung zur Eröffnung der

Wanderausstellung

ECHT FAIR

Interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 12.09.203 um 18 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus/Geschwister- Scholl Haus, Friedrich-Ludwig-Jahn Str. 4, Hann. Münden

"Echt fair!" ist die erste Ausstellung im deutschsprachigen Raum zur Gewaltprävention mit den Themenschwerpunkten "Gewalt im sozialen Nahraum", "Häusliche Gewalt" und "Stärkung der Selbst- und Handlungskompetenz von Mädchen und Jungen". Das positive Konzept und die interaktive und alle Sinne ansprechende Gestaltung der Ausstellung bieten umfassende Möglichkeiten, das Thema Prävention von Gewalt im sozialen Nahraum aufzugreifen.

An sechs Stationen wird den Kindern und Jugendlichen in altersmäßiger Form vermittelt, was sie zum Thema Gewalt und häusliche Gewalt wissen müssen. Dabei geht es um Gefühle und Grenzen, um Rollenklischees und Kommunikation und vor allem darum, Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen und Mut zu machen, auch über schwierige Themen und Erfahrungen zu sprechen.

Die Ausstellung richtet sich an Kinder und Jugendliche der 5.-bis 7. Jahrgänge. Die Schulklassen aus Hann. Münden und der näheren Umgebung haben in der Zeit vom 12.09. bis 20.09.2023 nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, diese zu besuchen.

Zusätzliche Termine am Nachmittag stehen Jugendgruppen, Eltern und der interessierten Öffentlichkeit am 14. Und 18.09.2023 von 15:30 bis 17.30 Uhr zur Verfügung.

Am 12.09.2023 haben Eltern und Interessierte erstmals die Gelegenheit, die Ausstellung kennen zu lernen. Sie wird von Vertreter*innen des Landkreis Göttingen, der Stadt Hann. Münden und der AWO um 18 Uhr eröffnet. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Die Wanderausstellung wurde vom PETZE-Institut für Gewaltprävention in Kiel konzipiert. In Hann. Münden wird sie von Mitarbeiter*innen aus dem FD Kinder- und Jugendarbeit des Landkreis Göttingen, dem Kinder- und Jugendbüro Hann. Münden und der AWO Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Hann. Münden im MGH in Hann. Münden vorbereitet und durchgeführt.

Der Besuch der Ausstellung wird zusätzlich von Mitarbeiterinnen des Frauen Notruf Göttingen und des Zentrums für Kinderrechte und Kinderschutz begleitet. Über reges Interesse und eine kurze Rückmeldung bzgl. Ihrer Teilnahme würden wir uns sehr freuen!





